

Schützenfest mit Ehrungen für Verdienste

Geselliger und musikalischer Nachmittag im Schützenhaus

GODSHORN. Die Schützen haben am 13. Juni ihr Schützenfest am Spielplatzweg gefeiert. Die Begrüßung übernahm der Vereinsvorsitzende, Thomas Kühn. Ortsbürgermeister Tim Julian Wook überbrachte Grußworte vom Ortsrat. Vor dem Essen erhielt der König Ulrich Müller die Königsscheibe und die Königskette. Der zweitplatzierte Kevin Jameson gefolgt von seiner Ehefrau Laura Marie Jameson erhielten einen Orden. Die Feuerwehrkette trägt in diesem Jahr Uwe Finsel und die Gemeindekette Zeljko Trulec.

Für langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt wurden: Muh-sin Özcan für 25 Jahre, sowie Frank Hartmann und Stefan Seidensticker für 40 Jahre. Blumenstrauß und Urkunde für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt Erika Thelemann. 13 neue Mitglieder erhielten die Vereinsnadel und die Vereinssatzung. Kevin Jameson verteilte selbst gefertigte Schlüsselanhänger mit dem Godshorner Schützenwappen und dem Schriftzug „Schützenfest 2026“.

Danach überreichten Kreisoberschützenmeisterin Birgit



Majestäten im Schützenverein Godshorn (von links): T. Kühn, Kevin Jameson, Laura Jameson und Ulrich Müller. Foto: privat

Gräfenkämper und Kreisschatzmeisterin Elke Berndt die Urkunde und Verdienstorden an Erika Thelemann für langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund. Besondere Ehrung durch Birgit Gräfenkämper wurde dem Dartsportleiter Sebastian Brockmann zuteil. Für seine hervorragende Arbeit im Schützenwesen, die Gründung der Dart-

sparte und die dafür erforderliche Einrichtung im Schützenhaus Godshorn, wurde ihm vom Niedersächsischen Sportschützenbund eine Urkunde und die Ehrennadel in Bronze überreicht. Ein geselliger, harmonischer und fröhlicher Nachmittag wurde gestaltet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Volker Schirbel.



Verdienste gewürdigt (von links): Elke Berndt, Sebastian Brockmann, Erika Thelemann und Birgit Gräfenkämper. Foto: privat

Fair gekämpft und kräftig gejubelt

Fußball-Turnier bei Sparta fördert die Jugend

LANGENHAGEN. Fußball, Spaß und Gemeinschaft war bei Sparta angesagt. Bei mehreren Jugendturnieren, die von zahlreichen Langenhagener Vereinen besucht wurden, wurde fair gekämpft und kräftig gejubelt. Die D2 von Sparta gewann das D-Jugend-Turnier, außerdem erreichten Sparta-Teams bei weiteren Turnieren zweimal den dritten Platz.

Besonders war das G-Jugend-Turnier: Dieses bestand ausschließlich aus Langenhagener

Vereinen und wurde damit fast zu einem kleinen Stadtpokal der jüngsten Kickerinnen und Kicker. Die diesjährigen Staffelsieger sind: Die C-Jugend und die D1- und die D5- Jugend, die ihre Ligen erfolgreich für sich entscheiden konnten. Besonders stark: Die C-Jugend und die D-Jugend blieben dabei ohne Niederlage und ohne Unentschieden. Der Vorstand würdigte diese Leistung mit einem kleinen Präsent.

Auch neben dem Platz war viel los. An verschiedenen Stationen

wurden der härteste Schuss, der schnellste Lauf und der zielsicherste Schuss in Einzel- und Mannschaftswertungen gesucht. Dazu gab es Kinderschminken, einen Riesen-Menschenkicker, eine Hüpfburg von Sponsor Best Note sowie die Chance auf ein Original-Deutschland-Trikot. Jammo TV sorgte bei vielen Kindern für strahlende Gesichter, und Zweirad Krüger unterstützte die Veranstaltung mit einem Fahrrad, das live verlost wurde.

Nach dem Turnier folgte die Camping-Aktion des Vereins. Trotz Regenguss verbrachten die Kinder mannschaftsübergreifend den Abend mit Gesellschaftsspielen, einer Nachtwanderung mit Fackeln und einem süßen Schatz am Silbersee. Sparta dankt den Trainern, Schiedsrichtern, Eltern, Helfern, dem Wirt sowie allen Unterstützern und Sponsoren: „Sie alle haben dieses Wochenende zu einem rundum gelungenen Erlebnis von Sparta Langenhagen gemacht.“



Die Staffelsieger feiern ihren Erfolg.

Foto: Sparta Langenhagen

Sanitär-Einrichtung am Waldsee geöffnet

KRÄHENWINKEL. Das Sanitär-Gebäude am Waldsee nach umfangreichen Reparaturarbeiten wieder geöffnet. Die Anlage hat jetzt vandalismussichere Sanitäröbekte aus Edelstahl sowie eine modernisierte technische Infrastruktur. Während der frostfreien Zeit steht das Gebäude zur Nutzung rund um die Uhr zur Verfügung.

Die bisherigen Toiletten und Waschbecken sind vielfach durch Vandalismus beschädigt oder zerstört worden. Im Damen-WC stehen drei Toiletten und ein Waschtisch zur Verfügung. Das Herren-WC ist mit zwei Toiletten, einer automatisch in regelmäßigen Abständen gespülten Urinalrinne sowie einem Waschtisch ausgestattet.

Das barrierefreie WC verfügt über zwei Stützgriffe am WC sowie einen unterfahrbaren Waschtisch und ist mit einem Euro-Schlüssel zugänglich. Darüber hinaus wurden neue Außentüren eingebaut. Eine

erneuerte Elektroinstallation sowie Leuchten mit Bewegungsmeldern verbessern die Nutzung und sorgen für eine energieeffiziente Beleuchtung.

Das Wasser für die Anlage stammt weiterhin aus einer Brunnenanlage. Eine neu installierte Pumpe mit Enteisungsanlage filtert Eisen aus dem Wasser und verhindert dadurch Verfärbungen in Waschbecken und Toiletten. Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich, die Abdichtung von Schadstellen am Dach, die Reinigung der Trennwände sowie Fliesenarbeiten ergänzten die Sanierungsmaßnahmen.

Die Reinigung des Gebäudes erfolgt künftig dreimal pro Woche. Da das Gebäude nicht gedämmt ist, bleibt die Nutzung der Anlage auf die frostfreie Zeit beschränkt. Bei niedrigen Temperaturen würden die wasserführenden Leitungen andernfalls einfrieren. Rund 70.000 Euro hat die Stadtverwaltung in die Sanierung investiert.



Andacht zur Einführung von Pastorin Kristin Winkelmann als Flughafenseelsorgerin. Foto: Hannover Airport

Seelsorgerin im Dienst am Flughafen begrüßt

LANGENHAGEN. Mit einer Andacht ist die neue Flughafenseelsorgerin Kristin Winkelmann offiziell am Hannover Airport begrüßt worden. Seit März ist die im Emsland geborene Pastorin als Flughafenseelsorgerin am Hannover Airport mit Reisenden, Besuchern und Mitarbeitern in Kontakt.

Als Nachfolgerin von Pastor Karl-Martin Harms, der ins Gemeindepfarramt in Kirchhorst gewechselt ist, arbeitet Kristin Winkelmann mit einem Team von ehrenamtlich Engagierten, die von ihr und ihrer katholischen

Kollegin, Pastoralreferentin Annette Burchardt, begleitet werden.

Airport-CEO Martin Roll hat die Pastorin bei der Andacht offiziell am Flughafen begrüßt: „Ich freue mich sehr, dass die Besetzung der Seelsorgestelle am Flughafen weiter gesichert ist. Die Flughafenseelsorge und die Kapelle sind für viele Menschen hier am Airport wichtig. Egal, ob Reisende oder Beschäftigte. Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Team, dass nun seit über 20 Jahren offen für alle Anliegen der Menschen hier am HAJ ist.“

Deutsches Rotes Kreuz

German Red Cross

Jetzt spenden!

Hilfe, die ankommt.

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

drk.de/spenden